

Fußball: Los Otros

Barcelona. Barça-Superstar Luis Suárez sind mal wieder die Sicherungen durchgebrannt. Nach einem 4:1-Erfolg im Pokalspiel gegen Espanyol Barcelona stand der Uruguayer am Mittwoch abend oben an der Treppe zu den Kabinen des Camp Nou und schwang die Fäuste. »Ich warte hier auf euch«, rief er den Spielern des Stadtrivalen zu, »kommt nur her, ihr seid Abfall!« Dass er der Drohung Taten folgen ließ, ist im Spielbericht des Schiedsrichters Juan Martínez Munueran unter »otra observaciones« (weitere Beobachtungen) vermerkt. Im Spielertunnel wurden nicht etwa »Weihnachtslieder« gesungen, wie Barça-Trainer Luis Enrique behauptete. Trainer und Sicherheitsleute hätten schlichtend eingreifen müssen, notierte der Referee, der in der Partie zwei Espanyol-Spieler vom Platz gestellt hatte. Der zweite war Papa Diop (76.). Er hatte laut Schiri die Mutter von Suárez übelst beleidigt, redete sich später damit raus, dass Suárez mit den »palabrotas« (Schimpfwörtern) angefangen habe. Dass sein Team »gewalttätig« agiert habe, wies Diop zurück: »Wenn wir sie nicht berühren, machen sie, was sie wollen. Es gab doch kein Blut! Wenn wir gewollt hätten, hätten die das Spielfeld auf einer Bahre verlassen.« (sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/278602.fußball-los-otros.html>